

evangelisch lutherischer

Gemeindebrief



Johannesgemeinde, Springvale

Dreifaltigkeitsgemeinde, East Melbourne

Martin Luther Heim, Boronia

Monatsspruch September 2026

**Besser eine Hand voll mit
Ruhe als beide Fäuste
voll mit Mühe und Haschen
nach Wind.**

Prediger 4,6



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

9/2026



„Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.“

Kohelet (Prediger) 4,6 · Monatsspruch September 2026

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserinnen und Leser,

während ich diese Zeilen schreibe, steht der Koffer schon halb gepackt in der Ecke. Im August bin ich im Jahresurlaub, unterwegs nach Europa — und je näher der Abreisetag rückt, desto deutlicher merke ich, wie fest ich manches noch in den Händen halte: Listen, Termine, all das, was unbedingt vorher „erledigt“ sein will.

Vielleicht kennen Sie das. Unsere Zeit hat das Festhalten fast zur Tugend erhoben: immer erreichbar, immer produktiv, die nächste Aufgabe schon im Blick, ehe die letzte erledigt ist. „Ich habe gerade so viel zu tun“ klingt längst nicht mehr nach Klage, sondern beinahe nach Auszeichnung. Und doch weiß jeder, der abends das noch leuchtende Handy weglegt, wie es ausgeht: Kaum ist eine Liste abgehakt, wächst die nächste nach. Wir greifen und greifen — und die Hände werden nicht voller, nur müder.

Genau davon spricht Kohelet. Er hält zwei Hände nebeneinander. Die eine ist zur Faust geballt — beide Fäuste sogar, „voll mit Mühe“. Es ist die Haltung des Menschen, der festhält, was er sich erarbeitet hat, und dabei schon dem Nächsten hinterherjagt. Kohelet weiß, woher dieser Griff kommt: aus dem Schielen auf den anderen, aus dem Vergleich, der nie satt wird (Kohelet 4,4). Doch wer die Faust schließt, um den Wind zu fangen, hält am Ende nur die eigene Anspannung fest. Die Hand bleibt leer. Und das Herz, wie Augustinus wusste, bleibt unruhig, bis es irgendwo zur Ruhe kommt.

Viktor Frankl hat dasselbe in einen Satz gefasst: Erfüllung lässt sich nicht erjagen; sie stellt sich ein, wo wir aufhören zu greifen. Das ist die andere Hand, die Kohelet daneben hält: „eine Hand voll mit Ruhe“. Eine einzige, geöffnete Handfläche genügt. Sie nimmt, wie einst das Manna in der Wüste, was für diesen einen Tag gereicht wird — nicht mehr, aber auch nicht weniger. Und weil die eine Hand offen bleibt, wird die andere frei: frei zum Loslassen, frei zum Gebet, frei, sie dem Nächsten ohne Berechnung zu reichen.

Die Ruhe, von der die Bibel spricht, ist kein Nichtstun, sondern ein Vertrauen:



Inhalt

Seite

2	Andacht
3	Nachrichten
4 –14	Informationen aus der Dreifaltigkeitsgemeinde, East Melbourne
15	Veranstaltungsübersicht der Dreifaltigkeitsgemeinde
16-26	Informationen aus der Johannesgemeinde
27	Veranstaltungsübersicht der Johannesgemeinde
28-31	Informationen aus dem Martin Luther Heim, Boronia
32	Die letzte Seite

Der Gemeindebrief kann auch als PDF-Datei auf unseren Internetseiten runter geladen werden.

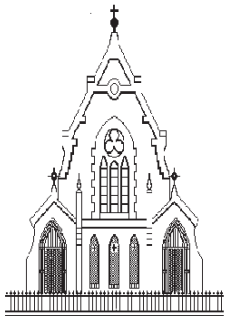
dass unser Wert vor Gott längst feststeht, ehe wir eine einzige Hand gerührt haben. In Christus müssen wir uns nicht mehr beweisen. Der Glaube selbst ist ja nichts anderes als eine offene, leere Hand, die sich beschenken lässt.

Und noch etwas geschieht, wenn die Faust sich löst: Wir bekommen den Nächsten überhaupt erst zu Gesicht. Solange wir festhalten und vergleichen, ist der andere vor allem Konkurrent — einer, der mehr hat, schneller ist, uns überholt. Die offene Hand sieht ihn anders: nicht als Rivalen, sondern als Menschen, dem wir etwas reichen können, ohne selbst ärmer zu werden. Luther nannte das die Freiheit eines Christenmenschen — frei von der Sorge um uns selbst, gerade darum frei für den andern. Wer aus Gottes offener Hand lebt, kann die eigene öffnen: für den, der neben uns sitzt und uns braucht.

Wenn wir uns im September wiedersehen und der Alltag erneut volle Fahrt aufnimmt, dann vielleicht mit einer Hand, die nicht mehr alles umklammert, sondern sich öffnet: getrost, getragen, empfangsbereit.



Ihr Pfarrer Peter Demuth



Dreifaltigkeitsgemeinde

22 Parliament Place, East Melbourne 3002

☎ 03 9654 5743 , www.kirche.org.au



Dreifaltigkeitskirche Melbourne



@dreifaltigkeitskirchemelbourne

Pastor:	Jörn Foth	☎ 0494 020 016	✉ joern.foth@kirche.org.au
		Freier Tag: Montag	
Gemeindepädagogin:	Yasmina Buhre	☎ 0493 609 787	✉ pw@kirche.org.au
		Freie Tage: Montag, Samstag	
Gemeindebüro:	Antonia Grevsmühl	☎ 9654 5743	✉ admin@kirche.org.au
		Bürozeiten: Dienstags 10-15h Donnerstags 9:30-15h	
Archiv:	Anne Lueders / Stephanie Iwanowicz (Visits by Arrangement)		✉ admin@kirche.org.au
Website/Redaktion:	Antonia Grevsmühl		✉ redaktion@kirche.org.au
Child Safety Team:	Alexander Karnowski		✉ safe@kirche.org.au
Bankverbindung:	German Lutheran Trinity Church	ANZ	BSB 013 030 Acc.: 2934 46881

Aktuelles aus dem Kirchenvorstand

Liebe Gemeinde,

die ersten Knospen öffnen sich als erste Frühlingsboten an den Büschen in Melbourne. Die Tage werden länger, und man freut sich auf den Frühling, in dem die Natur erwacht. Die Nachrichten über die Trockenheit und die extremen Temperaturen in Deutschland und in Europa lassen uns nachdenklich werden über den Klimawandel und die Bewahrung der Schöpfung. Passend hierzu wird weltweit vom 1. September bis zum 4. Oktober von vielen Christen die Jahreszeit der Schöpfung begangen.

Das diesjährige Thema lautet „Living Waters – Lebendige Wasser“. In den Sitzungen des Kirchenvorstands wurde diskutiert, dieses Thema thematisch in unserer Gemeinde und in den Gottesdiensten aufzunehmen, um das Bewusstsein für Wasser als Lebensquelle zu stärken und die Gemeinde zur aktiven Teilnahme an diesen wichtigen Fragen zu motivieren.



Jahresplanung

Der Kirchenvorstand hat sich in der letzten Sitzung intensiv mit der Jahresplanung der wichtigen Termine für die nächsten zwölf Monate beschäftigt. Termine für den diesjährigen Weihnachtsmarkt, das Erntedankfest, die Konfirmation und die Jahreshauptversammlung (AGM) im nächsten Jahr wurden unter anderem festgelegt. Darüber hinaus ist eine Gemeindefreizeit im September 2027 ebenfalls angedacht, bei der wir Möglichkeiten zur Gemeinschaft und zum Austausch sowie zur spirituellen Besinnung bieten möchten.

Safer Community

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, die Aufgaben des Kinderschutzes (Child Safety), sowie die der Prävention von sexueller Belästigung und der Sicherheit in der Gemeinde dem neuen Unterkomitee „Safer Community“ zu übertragen. Die Mitglieder dieses Unterkomitees sind Yasmina Buhre, Antonia Grevsmühl und Alexander Karnowski, die ihre Fähigkeiten und Erfahrungen einbringen, um ein sicheres Umfeld für alle Mitglieder der Gemeinde zu fördern.

Der Vorstand arbeitet außerdem an einem Verhaltenskodex (Code of Conduct) für unsere Gemeinde, der wichtige Leitlinien für den respektvollen und verantwortungsvollen Umgang miteinander festlegt. Dieser wird im September weiter diskutiert und bald der Gemeinde vorgestellt, um ein klares und positives Miteinander zu gewährleisten.

Alexander Karnowski

SCHON MAL DARÜBER NACHGEDACHT, IM GOTTESDIENST MITZUHELFFEN?

Lektorinnen & Lektoren gesucht!

Ein bisschen Zeit.
Ein paar Handgriffe.
Ein wichtiger Beitrag für die Gemeinde.

Begrüßen · Unterstützen · Dabeisein

Alles Weitere lässt sich schnell lernen.

Interesse?

Einfach melden:

☎ 03 9654 5743 · ✉ admin@kirche.org.au



Herzlichen Glückwunsch allen, die im **September 2026** Geburtstag feiern!
Wir wünschen Ihnen Gottes reichen Segen, Gesundheit, Freude und
dass Sie sich auch im neuen Lebensjahr von seiner Liebe begleitet wissen.

02.09. Amy H.

03.09. Jamie W.

05.09. Alexander H.

08.09. Herbert S.

09.09. Markus H.

10.09. Megan S.

11.09. Peter S.

13.09. Karin M.

14.09. Theresa H.

15.09. Hans S.

17.09. Linde M., Phillip B., Olivia H.

18.09. Richard M., Eva E., Oliver W.

22.09. Katinka W., Hans-Dieter K.,
Stefanie B.

24.09. Carla M., Lasse M., Romana K.

26.09. Emma K.

28.09. Benjamin B., William W.



NEUKIRCHENER KALENDER



Es ist wieder soweit!



Die **Neukirchener Kalender 2027** sind wieder erhältlich!
Ob Taschenbuchausgabe, große gebundene Buchausgabe,
Pocketausgabe oder Abreißkalender – für jeden Geschmack und jede
Gelegenheit ist etwas dabei. Auch Losungen und weitere Kalender
und Andachtsbücher für das Jahr 2027 sind bereits erhältlich.

Eine Übersicht über die verschiedenen Ausgaben finden
Sie auf der Website des Neukirchener Verlags:

www.neukirchener-verlage.de

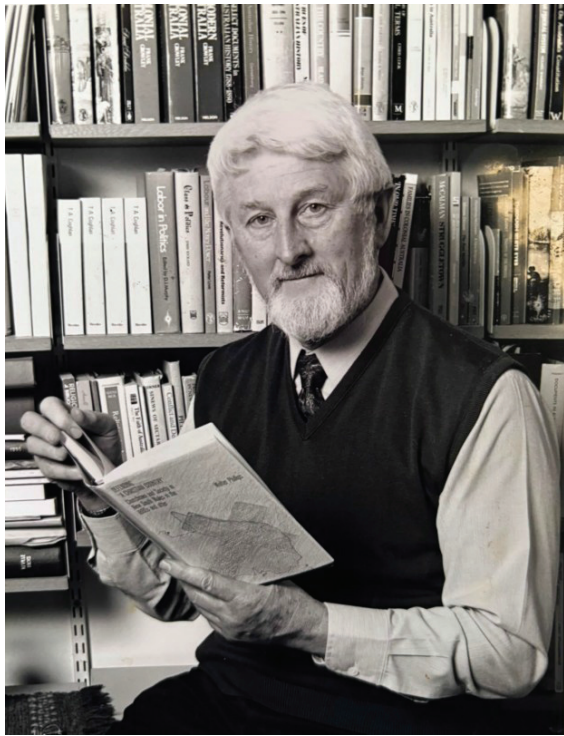
**Bestellungen können bis zum 28. September im Kirchenbüro
bei Antonia aufgegeben werden.**

E-Mail: admin@kirche.org.au Tel: 03 9654 5743



In memoriam Dr Walter Phillips

Dr Walter Wynne Phillips verstarb kürzlich in Melbourne im Alter von 95 Jahren. Sein Name ist untrennbar verbunden mit *A German Church in the Garden of God*, dem Buch, das 2004 zum 150-jährigen Jubiläum der Dreifaltigkeitsgemeinde erschien.



Der studierte Theologe und promovierte Historiker war einer der „Männer der ersten Stunde“, als sich 1998 der Redaktionsausschuss des künftigen Buches zu seiner Gründungssitzung traf. In den folgenden Jahren gaben ihm seine hervorragenden Kenntnisse der australischen Kirchenlandschaft, des australischen Luthertums mit all seinen Verästelungen und der Position der Dreifaltigkeitsgemeinde darin das Rüstzeug für die eminenten Impulse, die er dem entstehenden Werk vermittelte. Aus seiner Feder stammen die Kapitel 1 und 4, die die Brillanz seines Wissens ebenso widerspiegeln wie die Eleganz seines Schreibstils.

Von Walter Phillips stammt auch der Buchtitel, der auf einem Zitat des ersten Pastors der Gemeinde, Pastor Matthias Goethe, aus dem Jahr 1856 beruht. Nachdem die Manuskripte der 17 am Buch beteiligten Autoren eingereicht waren, gehörte Walter Phillips zu der fünfköpfigen Arbeitsgruppe, die die redaktionelle Feinarbeit übernahm. Von 2002 bis 2004 traf sie sich zu 100 Sitzungen, meist in der historischen Schramm's Cottage in Doncaster, zu langen Abend- und Nachtsitzungen.

Auch hier leistete Walter Phillips mit seinen vielseitigen Talenten einen entscheidenden Beitrag. Auf ihn entfällt ein großer Anteil an der Qualität des Buches, das der Historiker Professor Geoffrey Blainey in seinem Vorwort als „eine der umfassendsten Darstellungen einer australischen Kirche“ bezeichnete.

Vale, Walter Phillips.

Herbert Mees



Beethoven, Mozart und das Orix Duo

Am Sonntag, den 9. August 2026, fand in unserer Kirche ein Konzertabend mit dem Team of Pianists statt. Was für ein schöner Abend es war! Die wunderbare Akustik unserer Kirche bot den Musikern einen idealen Rahmen für das Konzert.

Das Orix Duo – die Cellistin Yejin Choi und der Pianist Kevin Suherman – spielt bereits seit über zehn Jahren zusammen. Yejin stammt aus Südkorea, Kevin aus Indonesien. Kennengelernt haben sie sich an der Royal Academy of Music in London; Australien ist inzwischen ihr Zuhause. Der Name „Orix“ setzt sich aus „Ori“, einem Stern im Orion, und „Onyx“, einem Edelstein, zusammen – eine Verbindung von Himmel und Erde und zugleich ein Ausdruck der Spiritualität der Künstler.

Auf dem Programm standen zwei großartige Sonaten Beethovens: die Sonate Nr. 4 in C-Dur, Op. 102 Nr. 1, und die Sonate Nr. 2 in g-Moll, Op. 5 Nr. 2 für Klavier und Cello. In ihrer Interpretation waren Tiefgründigkeit, Melancholie, Wärme und eine beeindruckende Virtuosität zu spüren.

Zwischen den beiden Sonaten erklangen wohlbekannte Melodien in Beethovens Variationen über die Arien „Bei Männern, welche Liebe fühlen“ und „Ein Mädchen oder Weibchen“ aus Mozarts Oper *Die Zauberflöte*. Man staunte, was Beethoven, der eine besondere Vorliebe für Variationen hatte, aus den eingängigen Melodien Mozarts machen konnte. Dabei kam auch sein musikalischer Humor zu Tage.

An den vielen freudig erhellten Gesichtern der Besucherinnen und Besucher in der Pause beim Imbiss und am Schluss des Konzertes zeigte sich die gute Wirkung der Musik. Die herzliche Resonanz des Publikums machte deutlich, dass viele den Abend gerne in guter Erinnerung behalten werden – und sich bereits auf ein Wiedersehen mit dem Orix Duo freuen.



Team of Pianists

Rigg Bequest Classic Music 2026

Orix Duo: Beethoven for Piano and Cello

Am **Sonntag, den 13. September, um 18:30 Uhr** laden die Cellistin Yejin Choi und der Pianist Kevin Suherman zu ihrem zweiten Konzert in unserer Kirche ein.

Nach ihrem wunderbaren ersten Konzert im August erwartet die Zuhörerinnen und Zuhörer erneut ein Abend voller virtuoser Musik. Das Orix Duo setzt seine Aufführung von Beethovens sämtlichen Werken für Cello und Klavier fort und stimmt damit zugleich auf das Jahr 2027 ein, in dem sich der 200. Todestag des großen Komponisten jährt.

PART 2:

**Sep 13
Sunday
6:30pm**



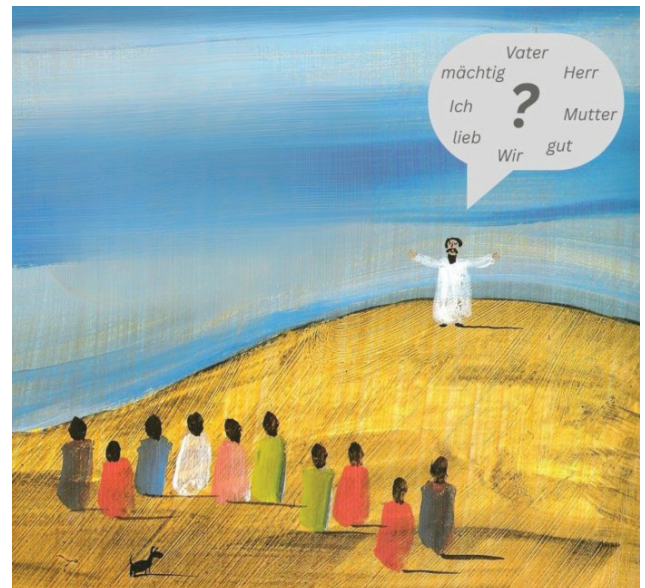


Online-Gesprächsrunde im September

Mittwoch, 9. September,
19.30 – 21.00 Uhr

**„Wie sollen wir beten?
Eine Einführung in das Vaterunser -
Teil 1“**

Anmeldung erbeten bei Pastor Jörn
joern.foth@kirche.org.au



Gemeinsam anpacken macht mehr Spaß!

Die nächste **Working Bee** kommt im Oktober – Zeit, gemeinsam etwas zu bewegen!

Wir freuen uns, wenn **viele mit dabei sind – groß und klein**. Denn zusammen geht vieles leichter und macht gleich noch mehr Spaß!

*Save
the Date*

Coming soon:

WORKING BEE

Samstag, 17. Oktober 2026

Für alle ist etwas dabei!

Ob im Garten, beim Aufräumen, Organisieren oder handwerklichen Arbeiten –
jede helfende Hand zählt.

Gemeinsam anpacken. Gemeinsam gestalten.

Weitere Informationen folgen.





KiBi-Tag: "Die Bibeldetektive sind wieder aktiv!"



Vor drei Jahren haben wir uns gemeinsam auf die spannende Spur des Falls „Jesus“ begeben. Jetzt wartet ein ganz neuer Fall auf uns:

Der Fall „Gott“.

Diesmal steht Gott im Mittelpunkt unserer Suche. Gemeinsam wollen wir Fragen stellen, Hinweise entdecken, Geschichten aus der Bibel erforschen und vielleicht das eine oder andere Geheimnis lösen ...

Los geht's am Donnerstag, 1. Oktober, um 10 Uhr!

Wenn ihr eure Kinder für unseren Kinderbibeltag anmelden möchtet, meldet euch bitte bis zum **23. September** bei Yasmina unter pw@kirche.org.au.

Ihr bekommt anschließend einen Link zu unserem Online-Anmeldeformular mit allen weiteren Informationen.

Wir freuen uns sehr, wenn ihr dabei seid und mit uns zu neuen biblischen Spuren aufbrecht!

Eure Bibeldetektive (Yasmina Buhre & Team)

Kosten:

\$50 für Nicht-Gemeindemitglieder (Geschwisterkinder \$40)

\$40 für Gemeindemitglieder (Geschwisterkinder \$30)

Bitte überweist den Teilnahmebeitrag erst nach Bestätigung der Anmeldung:

German Lutheran Trinity Church, ANZ BSB 013 030, Acc 2934 46881

Betreff: Kinderbibeltag + Name



Offline Club - German Week

Am Samstag, den 24. Oktober, von 13–17 Uhr möchte ich in unserer Kirche den ersten „Offline Club“ in Australien veranstalten.

Was bedeutet das?

Vier Stunden lang den Kirchenraum einmal ganz anders erleben – ohne Handy, ohne digitale Ablenkung und mit einer Auszeit vom Alltag. Das Handy bleibt am Eingang und wir nehmen uns bewusst Zeit für das, was im digitalen Alltag oft zu kurz kommt: Ruhe, echte Begegnungen, Gespräche und gemeinsames Erleben.

Dafür soll der Kirchenraum entsprechend umgestaltet und eine Atmosphäre geschaffen werden, die Stille, Gespräche, aber auch kreatives Schreiben und Basteln zulässt. Vielleicht gibt es dazu noch ein warmes Getränk und eine Waffel – vieles ist möglich!

Ich suche daher Menschen aus der Gemeinde, die Lust haben, den Offline Club gemeinsam mit mir zu planen und mitzugestalten. Meldet euch gerne bei mir, **Yasmina Buhre**, unter pw@kirche.org.au oder schreibt mir eine WhatsApp-Nachricht (0493 609 787).

GERMAN WEEK: OFFLINE CLUB-CHURCH EDITION

Connect with yourself...

Sit back, relax, read a book, draw, journal...



Connect with others...

Chat & connect with others, crafting and more...



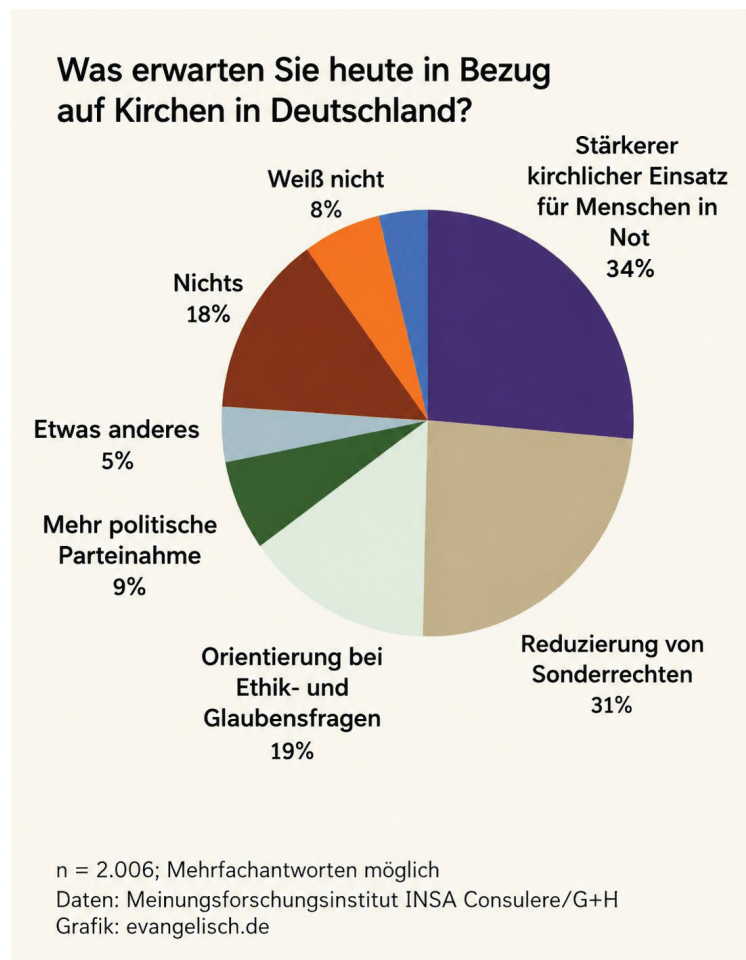


Kirche für andere - Was erwarten Menschen heute von der Kirche?

Mehr als ein Drittel der Menschen in Deutschland erwarten sich von der Kirche mehr Einsatz für Menschen in Not und für soziale Hilfsangebote. Das ergab eine vom Meinungsforschungsinstitut INSA durchgeführte Umfrage im Juli diesen Jahres. Hohe Erwartungshaltungen an die Kirchen gibt es auch, was die Orientierung bei Ethik und Glaubensfragen betrifft (19%). Mehr politische Parteinahme wünschen sich vergleichsweise weniger Menschen (9%).

Hohe Werte erreichte dagegen ein Kritikpunkt: 31% sprechen sich für eine Reduzierung von kirchlichen Sonderrechten aus. Dazu gehören z.B. Kirchensteuern, Staatsleistungen und Sonderregeln beim Arbeitsrecht.

Bescheidenheit im Auftreten und ein fester, aber nicht privilegierter Platz in der Gesellschaft mit dem klaren Auftrag, sich für Bedürftige einzusetzen. So könnte man das kurz zusammenfassen. Ich sehe darin einen Wunsch, sich mehr auf die Ursprünge des Christentums zu besinnen, vor der Zeit der Staatskirchen, Volkskirchen und religiösen Mehrheitsgesellschaften.



In Australien würde so eine Umfrage sicher etwas anders aussehen, zu unterschiedlich sind die Systeme von Kirche und die religiöse Diversität. Ich vermute jedoch, der Einsatz für Menschen in Not würde auch hier sehr stark gefordert werden.



Ich war vor kurzem zu einem Benefizdinner eingeladen, wo die Arbeit unserer Nachbargemeinde St. Peter vorgestellt und gewürdigt wurde. Seit über 30 Jahren gibt es dort das Lazarus Center. Obdachlose Menschen erhalten dort Verpflegung, seelsorgerischen Beistand und grundlegende Unterstützung. Das ganze Jahr über gibt es dort jeden Morgen Frühstück für Obdachlose. Zudem werden kleine Lebensmittelpakete und Kleidung ausgegeben. Es gibt Beratungsangebote in den Bereichen Recht, Wohnen und Gesundheit. Das Lazarus Center beschäftigt Sozialarbeiter*innen, medizinisches Fachpersonal, eine eigene Seelsorgerin und viele freiwillige Helfer*innen. Ein großes Projekt, das auf viele Schultern verteilt ist und aus vielen großen und kleinen Quellen finanziert wird.

Die Erwartungen vieler an die Kirche werden hier wahrscheinlich erfüllt. Sicherlich ist dies auch das, was Dietrich Bonhoeffer in seinem zum Bonmot gewordenen Satz über die Kirche meinte: „Die Kirche ist nur Kirche, wenn sie für andere da ist.“

Und was sind eure Erwartungen an die Kirche?

Pastor Jörn Foth

MITMACHEN. MITGESTALTEN. WEIHNACHTSMARKT!

Der Auftakt ist gemacht – jetzt geht's weiter!

Anfang August haben wir mit den ersten kreativen Projekten für unseren Weihnachtsmarkt am **6. und 12. Dezember** begonnen.

Nun freuen wir uns auf viele weitere kreative Köpfe und helfende Hände!

Ob groß oder klein, ob mit viel Erfahrung oder einfach mit Lust, etwas Neues auszuprobieren – alle sind herzlich willkommen! Einiges ist bereits vorbereitet, aber eigene Ideen und Projekte sind herzlich willkommen.

***Kreativ werden, Ideen einbringen, Neues ausprobieren –
gemeinsam eine gute Zeit haben.***

Kommt vorbei, bringt eure Ideen mit und macht mit! Wir freuen uns sehr auf viele bekannte und neue Gesichter und auf eine kreative gemeinsame Zeit.



**Sonntag, 20. September,
12.30 Uhr, in der Kirchhalle.**





Manchmal braucht es keine Flügel

Am 29. September ist Michaelistag. Vielen Menschen ist dieser Tag heute kaum noch bekannt. Engel dagegen kennen fast alle – von Weihnachtskarten und Kinderbüchern bis hin zu kleinen Figuren, die auf Regalen oder in Gärten stehen.

Doch was sind Engel eigentlich?

In der Bibel haben Engel eine besondere Aufgabe. Sie bringen Menschen Nachrichten von Gott, begleiten sie und stehen für Hoffnung und Orientierung. Das Wort ‚*Engel*‘ kommt vom griechischen *angelos* und bedeutet schlicht ‚*Bote*‘.

Der 29. September ist in der christlichen Tradition den Engeln gewidmet. Im Mittelpunkt steht dabei der Erzengel Michael. Sein Name bedeutet im Hebräischen „*Wer ist wie Gott?*“ In der biblischen Tradition wird Michael als Kämpfer gegen das Böse dargestellt. Im Buch Daniel und in der Offenbarung des Johannes erscheint er als mächtige Gestalt, die für das Gute einsteht.

Das klingt zunächst weit entfernt von den freundlichen, pausbäckigen Engeln, die man aus vielen Darstellungen kennt. Engel sind in der christlichen Tradition jedoch nicht in erster Linie dekorativ. Sie stehen für Schutz, Orientierung, und die Hoffnung, dass Menschen nicht allein sind.

Diese Vorstellungen finden sich auch heute in unserer Sprache wieder. Wir sprechen von einem „Schutzengel“, wenn jemand nach einem Unfall unverletzt geblieben ist. Wir nennen einen Menschen einen „Engel“, wenn er uns unerwartet hilft. Und manchmal wird jemand selbst zum Engel, weil er genau zur richtigen Zeit da ist.

Deshalb muss man nicht entscheiden, ob Engel Flügel haben oder wie sie aussehen. Entscheidend ist der Gedanke dahinter: Menschen können füreinander da sein – manchmal ganz unerwartet und genau im richtigen Moment.

Der Michaelistag erinnert daran, dass Engel in der christlichen Tradition mehr sind als schöne Figuren. Sie erzählen von einer Welt, in der Menschen begleitet und behütet werden.

Und manchmal braucht es keine Flügel, um für einen anderen Menschen ein Engel zu sein.



Antonia Grevsmühl



Veranstaltungen

Gottesdienste Trinity

- So 06.09. 11.00 Uhr Miriamgottesdienst mit Prädikantin Yasmina Buhre
+ **Kindergottesdienst** mit Pastor Jörn Foth
- So 13.09. 11.00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Peter Demuth
- So 20.09. 11.00 Uhr Gottesdienst mit Kerstin Hildenbrand
- So 27.09. 11.00 Uhr English Service Jörn Foth „Christians without borders“
+ **Kindergottesdienst** mit Prädikantin Yasmina Buhre

Gottesdienste Boronia

- So 06.09. 15.00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Jörn Foth
- So 20.09. 15.00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Peter Demuth

Kinder / Familien

- Do jeden 10.00 - 12.00 Uhr Spielgruppe
Yasmina Buhre: ✉ pw@kirche.org.au
☎ 0493 609 787
- Mi 01.10. 10.00 - 16.00 Uhr Kinderbibeltag „Die Bibel-Detektive“

Erwachsene

- Di 01.09. 19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung (nur auf Einladung)
Alexander Karnowski (Vorstandsvorsitzender):
✉ alexander.karnowski@kirche.org.au
- Mi 09.09. 19.30 - 21.00 Uhr „Wie sollen wir beten? Eine Einführung in das Vaterunser - Teil 1“ mit Pastor Jörn Foth (S. 9)
- So 13.09. 18.30 Uhr Team of Pianists: Beethoven for Piano & Cello II (S. 8)
- Di 15.09. 11.00 Uhr Buch Club „Der Pinguin meines Lebens“ (Michell)
- So 20.09. 12.30 Uhr Kreativ für den Weihnachtsmarkt (S. 13)

Vorschau

- Sa 17.10. Ab 10 Uhr WORKING BEE (S. 9)
- Sa 24.10. 13-16 Uhr Offline Club (S. 11)
- So 25.10. 11 Uhr Reformationsgottesdienst an der Dreifaltigkeitskirche
gemeinsam mit der Johannesgemeinde



Johannesgemeinde

3 Albert Avenue, P.O. Box 9, Springvale 3171

☎ +61 (0) 3 9546 6005, www.stjohnsgerman.com

Pastor:	Peter Demuth ☎ 0411 126 900 ✉ pastor@stjohnsgerman.com
Parish board:	Karen Christoph ☎ 03 9546 6005 ✉ kv.christoph@stjohnsgerman.com Gisela Rankin ☎ 0419 331 203 ✉ kv.rankin@stjohnsgerman.com
Parish Administrator:	Anke Trott ☎ 03 9546 6005 ✉ secretary@stjohnsgerman.com Office hours: please phone ahead to make an appointment
E-Mail:	secretary@stjohnsgerman.com 
Facebook:	St John's German Lutheran Parish, Springvale
Instagram:	@stjohnsgermanlutheranparish #stjohnsgermanlutheranparish
Bank details:	St. John's German Lutheran Parish NAB BSB 083 590 Acc.: 51558 1940

Aus dem Gemeindeleben

Konfirmationsjubiläum

Rückblick: Ein festlicher Tag der Jubiläumskonfirmation

Am letzten Sonntag im Juli durften wir in unserer Kirchengemeinde ein ganz besonderes Fest feiern: das Konfirmationsjubiläum. Gemeinsam mit unseren Jubilarinnen und Jubilaren blickten wir auf viele Jahrzehnte Lebens- und Glaubensweg zurück.

Was bedeutet es eigentlich, heute hier zu stehen und gemeinsam ein solches Jubiläum zu begehen? Dieser Frage gingen wir in einem festlichen und ermutigenden Gottesdienst nach. Es war ein bewegender Moment der Dankbarkeit für Gottes Begleitung auf den vergangenen Wegen und eine Stärkung für alles, was vor uns liegt.

Die Freude und Verbundenheit setzten sich nach dem Gottesdienst fort: Im Gemeindesaal kamen wir zu einem wunderschönen gemeinsamen Essen zusammen. Bei guten Gesprächen, vielen Erinnerungen und fröhlicher Gemeinschaft wurde gelacht, erzählt und gefeiert.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Engagierten sowie den vielen Helferinnen und Helfern, die diesen unvergesslichen Tag mit so viel Liebe, Vorbereitung und tatkräftigem Einsatz möglich gemacht haben!

Ihr Pastor Peter

Büchermarkt mit Kaffee und Kuchen

Am 8. August fand in der Johannesgemeinde ein gemütlicher Büchermarkt mit Kaffee und Kuchen statt.

Birgit und ich hatten aus unserem Büchersortiment eine interessante Auswahl neuerer Bücher zusammengestellt und zu kleinen Preisen angeboten. Besonders beliebt waren deutsche Romane und Krimis sowie Kinderbücher.

Rund 30 Besucherinnen und Besucher kamen im Laufe des Nachmittags – darunter erfreulicherweise auch einige junge Familien. Während die Erwachsenen in Ruhe stöberten, Kaffee tranken und die köstlichen, selbstgebackenen deutschen Torten genossen, hatten die Kinder viel Freude beim Spielen in der Halle und draußen.



Ein besonders schöner Moment war, als ein Vater seinem kleinen Sohn auf dem Sofa aus einem Buch vorlas. Solche Augenblicke haben genau die gemütliche und familiäre Atmosphäre dieses Nachmittags ausgemacht.

Es war ein rundum gelungener Nachmittag mit guten Gesprächen, vielen interessanten Büchern, leckerem Kuchen und einer fröhlichen Stimmung. Und ganz nebenbei konnten wir auch noch ein wenig Fundraising für die Johannesgemeinde betreiben.

Herzlichen Dank an alle, die gekommen sind, Bücher gekauft, Kuchen genossen oder zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben. Ein besonders grosses Dankeschön an Karen und Heike, die sich um Kaffee und Kuchen und die Küche gekümmert haben!

Andrea Waluga

AGM—Annual General Meeting

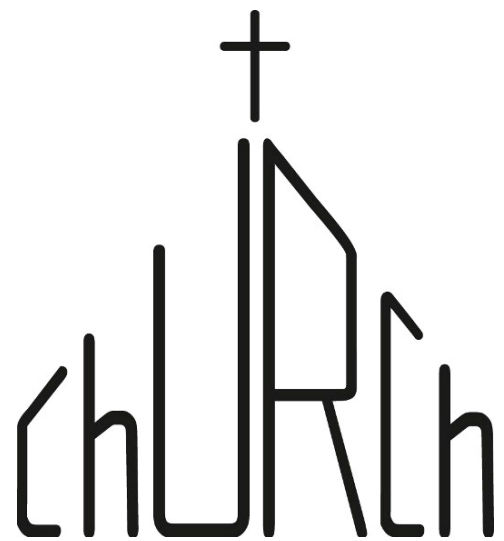
We warmly invite all members of St. John's to attend the **Annual General Meeting**, where we will reflect on the past year, share updates, elect new Elders and look ahead to the future of our ministry.

Are you ready to help shape the future and legacy of our St. John's? Please consider volunteering in the role of an Elder - come and share your wisdom, faith, vision and leadership by joining the Elders Committee.

Date: Sunday, 4th October 2026

Time: 12:00 noon, straight after the church service

Light refreshments will be served.



This gathering is an important opportunity for you all to take part in shaping the life of our church. We'll review reports, elect leaders, and celebrate the many ways God is working among us. Your presence and participation truly matter — as U R church.

The Annual Reports will be available from 13th September and will be sent out via Mailchimp. Printed copies are available from the office for those without email services.

We look forward to seeing you there!



German Week 2026

Dieses Jahr präsentieren wir uns mit zwei Veranstaltungen zur German Week. Am Freitagabend laden wir zum Kochabend und am Samstag zum Krautfest ein. Karten werden über TryBooking verkauft. Die QR-Codes dazu sind auf den Flyern zu finden.

COOKING & Wine Tasting CLASS

COME AND ENJOY:



- LEARN HOW TO MAKE AUTHENTIC GERMAN ZWIEBELKUCHEN/ ONION TART
- WINE TASTING
- COOK TOGETHER IN A RELAXED, FRIENDLY ATMOSPHERE
- TAKE HOME A RECIPE AND FRESHLY BAKED CREATION



FRI, 30. OCTOBER 2026



**ST. JOHN'S, 3 ALBERT AVENUE,
SPRINGVALE (ENTRANCE OSBORNE AVE)**



6:00 PM - 8:30 PM



\$25 PER PERSON



TICKETS

**german
week** melbourne



ST. JOHN'S
GERMAN LUTHERAN PARISH



Schaut doch einmal auf der Homepage der German Week vorbei, vielleicht ist die ein oder andere Veranstaltung für euch interessant. Im Angebot findet ihr Opern, Kunstausstellungen, Vorträge, Schultütenbasteln und kulinarische Veranstaltungen, um nur einige zu nennen. Weitere Informationen hier: www.germanweekmelbourne.com.au.

**RE
FOR
ABLE.**

I AM ABLE TO MOVE MOUNTAINS

FERMENTING WORKSHOP

EASY Red Sauerkraut
31 Oct 3-5pm

 **St. John's German**
Lutheran Parish, Springvale

SCAN FOR TICKETS + MORE




MOVING MOUNTAINS

german week melbourne



News from the Elders

Devotion: Matthew 10:29

"Are not two sparrows sold for a penny? Yet not one of them will fall to the ground outside your Father's care"

The sparrow reminds us of several profound truths about God's care:

You have great value. If God does not forget a single sparrow, He will never forget you.

God knows your needs. Nothing in your life escapes His notice.

Worry cannot change tomorrow. It only steals the peace God offers today.

God provides. Just as He cares for the birds of the air, He will provide what you need.

Trust overcomes fear. Each day, we can place our concerns into God's loving hands.

When we shift our focus from what we lack to God's faithful provision, our perspective begins to change. For every place of weakness, emptiness, confusion, or pain, God meets us with His presence. Our circumstances may change, and our emotions may fluctuate, but God remains faithful, attentive, and completely sufficient.



NEW MEMBER

The Elders are delighted to welcome Adrian as the newest member of the St. John's church family.

Adrian and his family have been actively involved in the life of our congregation over recent years. Together with his wife and three children, they have regularly participated in and helped to lead in Kids' Church ministry, provided valuable feedback to the Strategic Planning process, organised movie nights for our young families, and given generous support in many other aspects of ministry, often unseen.

We are grateful for their enthusiastic engagement and the many ways they have contributed to our church community. We warmly congratulate Adrian on taking the big step of formalising his commitment and dedicated involvement with St John's. We look forward to continuing to journey with Adrian and his family as valued members of our church family. We are pleased that Adrian has found this connection with St. John's.

GERMAN WEEK

With the enthusiastic encouragement of our Parish Administrator, St. John's is strengthening its links with the wider Germans community in Melbourne. Through strategic networking, St. John's has been granted two slots on the upcoming German Week program scheduled for the end of October.





Rotkohl

Following on from last year's successful session, where Simone showed us how to make Sauerkraut, Simone will be sharing her tips on how to apply similar principles in preserving red cabbage as part of this year's program. Save the Date: Saturday 31st @ 15:00

Zwiebelkuchen & Wein Probe

To showcase our modern professional kitchen amenities, participants engaging in the German Week program will also be offered the opportunity to learn how to make onion tart and sample some selected wines once the work is done. Save the Date: Friday 30th Oct @ 18:00

BREWED BLESSINGS – Youth Café

A dedicated core team of volunteers working to establish a Youth Café is making steady progress. The initiative will give young people an opportunity to develop practical hospitality skills, including coffee making and cake baking, in a supportive community environment.

The team has been exploring the most suitable coffee-making equipment for training purposes and, over the coming weeks, our ministry leaders will continue to consolidate their food safety and barista skills.

The next exciting step will be to invite a group of young people to take up the challenge of creating our Café Hub. Here, they will have the opportunity to put their newly acquired skills into practice, gain valuable experience and, of course, be tested by our parishioners on Sundays!

If you know of a young person who could benefit from this venture, or who would like to volunteer time and skills in support of this program, or would generally like to find out more, please don't hesitate to reach out to Pastor Peter, Gisela or our Parish Secretary.

AN INVITATION TO SERVE

Our Elders would be delighted to hear from anyone who could offer 3–5 hours a week to assist with recruiting, liaising with, meeting, and coordinating our valued volunteers across their various roles.

The new **Volunteer Coordinator** role will provide St. John's with its first dedicated point of contact for all matters relating to volunteer service. The Coordinator will help people discover meaningful opportunities to contribute, ensure existing volunteers feel valued, supported and connected, and help ensure that no ministry area is left without the people it needs.

Above all, this is a connector's role — someone who knows our congregation, listens well, enjoys working with people and holds a personal conviction that service is not simply about filling a





roster, but is an expression of our shared calling and commitment to one another.

If this sounds like a role that may interest you — or if someone comes to mind who you believe would be well suited to it — Pastor Peter or Anke would be delighted to hear from you and discuss the opportunity further.

PARISH VEHICLE

The vehicle purchase had been on the Elders' To-Do List for more than three years. Following comprehensive research and detailed analysis, competently assisted by Eric, the Elders were provided with a clear recommendation on the type of vehicle best suited to support the Pastor in his work for the foreseeable future.

A few weeks ago, the opportunity arose to make that appropriate purchase. This electric vehicle aligns particularly well with the church's commitment to sustainability, scoring highly in terms of reliability, travel range, serviceability, low maintenance and minimal environmental impact.

The timing of the purchase is also particularly appropriate, as a second vehicle will soon be required when our Vicar, Lena, arrives towards the end of the year—hopefully in time for Christmas.

FRONT PERIMETER FENCE

Although replacement of the front perimeter fence remains a priority, determining the most appropriate way forward is proving challenging.

The property's location at an intersection imposes additional building and planning restrictions, while budget constraints limit the choice of suitable materials. Complicating matters further, each consultant, estimator, advisor, builder and contractor we speak with seems to provide differing advice about what will meet compliance requirements while also delivering the desired level of safety and security for both the property and the visitors who use it.

We are continuing to seek clear, practical and cost-effective advice that will enable us to make an informed decision.

The search continues...

BÜCHERMARKT mit KAFFEE und KUCHEN

The Elders congratulate the small team of visionary volunteers who initiated and successfully implemented the recent Book Market. Feedback from those who attended the pilot event indicates that it was a great success. There was a steady stream of customers, many of whom were delighted to find fellowship with like-minded book lovers in such a casual, comfortable and cosy setting.

Many thanks to Andy and Birgit for their thoughtful preparation and organisation, and to all the cake bakers whose generous contributions helped create such a congenial and friendly gathering on a cool Saturday afternoon.

We look forward to the next event!



Brewed Blessings — We're Building the Team

Come October, the doors of our newly kitted-out kitchen swing open, and for the first time, the smell of fresh barista coffee will drift through St. John's on a Sunday morning — poured by a teenager who's never worked a machine like this before, guided by a volunteer who has.

That's the picture and we are working toward this goal.

Two Seats Still Open

Our Hospitality Project Team carries Brewed Blessings together — kitchen, front of house, mentoring, admin and logistics, shared between a small group rather than parcelled out as separate jobs. Most of the team

is in place. We're still looking for two more people in their twenties willing to give a few hours a month.

No experience required. We'll train you: Food Safety Supervisor certification, barista equipment orientation, and the safeguarding training that comes with working alongside young people. What we're looking for isn't a résumé — it's someone in their twenties, who'll show up, and who wants to walk alongside a teenager finding their footing.

An Invitation for Our Teenagers

If you're between 14 and 20, this is for you too. Brewed Blessings is a place to learn real skills — making coffee, serving guests, working in a kitchen — alongside people twice and three times your age who have plenty to teach, and, we hope, plenty to learn from you as well.

By the end, you'll know how to handle food properly and pull a genuine barista-grade coffee — the kind of skills that travel, if you ever want a job in a café somewhere else.

We are starting gently: once a month to begin with, maybe twice, running through to July next year. No need to know if it's "your thing" before you've even tried it. Just come, pour a coffee, and see.

Interested — Team or Table?

Get in touch with the office, or reach me directly:
pastor@stjohnsgerman.com.



Peter



Stellenausschreibung:

Wir suchen eine Freiwilligen-Koordinatorin/ einen Freiwilligen-Koordinator (ehrenamtlich)



Unsere Gemeinde lebt von Menschen, die anpacken. Damit alles gut zusammenläuft, suchen wir jemanden, der die vielen freiwilligen Hände zusammenhält: Freiwillige gewinnen und willkommen heißen, Dienstpläne erstellen, den Draht zum Team halten und dafür sorgen, dass niemand allein dasteht, dass sich alle wohlfühlen und ihre Aufgaben kennen.

Dafür müssen Sie kein Profi sein. Wichtiger als Erfahrungen sind Freude am Organisieren und ein offenes Herz für Menschen. Es ist eine ehrenamtliche Aufgabe mit überschaubarem Zeitaufwand — und Sie werden nicht ins kalte Wasser geworfen: Das Team und ich begleiten Sie von Anfang an.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen— oder wenn Ihnen jemand einfällt, der dafür wie geschaffen wäre — sprechen Sie mich gern an:

Pfarrer Peter Demuth, pastor@stjohnsgerman.com.

Unsere vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Webseite.

Ihr Pfarrer Peter Demuth

Seniorentreffen

Wieder einmal ging ein wunderschöner und lebhafter Nachmittag zu Ende! Wir hatten das Glück, eine neunköpfiges Akkordeonensemble zu Besuch zu haben, das unter der Leitung von Judy Gunson einen tollen Sound spielte. Außerdem waren sie alle etwas lustig und bunt angezogen und das schon alleine war recht lustig anzusehen.

Aber mein Freund Chris hatte wohl den Vogel abgeschossen, er spielte schnelle Polkas, Märsche und Schunkellieder. Es war eine total mitreissende und unermüdliche Atmosphäre. Außerdem war Tanya, die Managerin vom Deutschen Club Tivoli, anwesend. Sie ist eine Sängerin und brachte ihren Freund Mimmo mit, der Tanya auf der elektronischen Gitarre mit deutschen Schlagern, begleitete. So sangen und schunkelten wir für 1 1/2 Stunden und keiner wollte aufhören! Die Stimmung war klasse.

Pastor Peter, hatte, wie immer, eine passende Tageslosung für uns bereit und wir endeten den Nachmittag mit dem Vaterunser.



Unser nächstes Treffen findet am 3. September um 11:30 Uhr im Village Green Hotel statt. Es befindet sich an der Ecke Ferntree Gully und Springvale Road, Brandon Park. Für Senioren-Mitglieder kostet es \$15.00 p.P. und für Freunde oder Besucher \$27.00 p.P..

Bitte bei Herta anmelden. Tel. No. 0439 504 671.

Schade, wieder zu hören, dass wir einige Kranke unter uns haben. Wir beten für euch und wünschen schnellste Genesung.

Der folgende Psalm soll uns Kraft zum Weitermachen geben.

“Schenke uns deine Liebe jeden Morgen neu! Dann können wir singen und uns freuen, solange wir leben.” (Psalm 90:14)

Eine frühe Bekanntmachung: unsere Weihnachtsfeier findet am 10. Dezember um 13:00 Uhr in unserer Gemeindehalle statt. Nicht am 3. Dezember wie vorher geplant!

Gott befohlen, eure Herta





Correction:

Get On-Line Week 2026—Digital Legacy Planning Workshop

The workshop will take place on **Saturday, 24 October 2026, 11:00 –12:30**. In the August 2026 parish newsletter, we mistakenly announced **25 October**. We apologise for the error.



Life Group Relaunch in September

We are pleased to announce that the **Life Group** will be starting up again this spring. As before, we will meet **on the 2nd and 4th Thursday of each month at 7:00 PM in the Cosy Corner**. The meetings will continue to be held in **English**. Our **first gathering will be on 24 September 2026**.

The upcoming theme is **“Chasing after Meaning”**, a guided Bible study based on the Book of **Ecclesiastes**.

Participants are asked to purchase the small study guide: *Bill & Theresa Syrios: **Ecclesiastes. Chasing After Meaning. Life Guide Bible Studies***. The booklet is available at **Koorong for \$18**. We are happy to organise a **group order** once we know how many people will be joining.

Members of the previous Life Group will also receive a message via our **WhatsApp group**.

We look forward to restarting this time of fellowship, reflection, and shared learning together.

Please let us know if you want to join the Life Group by calling 9546 6005 or writing to secretary@stjohnsgerman.com

Andrea Waluga

Gemeindebrief: Frischer Look ab Oktober

Der Frühling macht alles neu... und so auch unseren Gemeindebrief! Ab Oktober erscheint er in einem neuen, freundlichen Layout mit erweiterten Themenbereichen.

Da das Programm **MS Publisher**, das wir viele Jahre genutzt haben, eingestellt wird, wechseln wir auf ein anderes Programm. Diese Umstellung nehmen wir zum Anlass, das Design zu erneuern und den Gemeindebrief noch ansprechender zu gestalten.



Gemeindeveranstaltungen September

Gottesdienste / Worship (unter Vorbehalt)

So	06.09.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	14. So. n. Trinitatis
So	13.09.	10:00	Engl. Service	15. So. n. Trinitatis
So	20.09.	10:00	Gottesdienst	16. So. n. Trinitatis
So	27.09.	10:00	Gottesdienst	17. So. n. Trinitatis

Erwachsene/ Adults

Ansprechpartner

Sa	05.09.	18:00	Filmabend Ggf. Campingstuhl und Knabberereien mitbringen	Vivian ☎	03 9546 6005
Mi	09.09.	10:00	Bastelkreis/ Craft Group	Gisela A. ☎	03 9546 6005
Mi	16.09.	19:00	Time to Worship	Andy ☎	03 9546 6005
Do	24.09.	19:00	Life Group	Andy ☎	03 9546 6005

Senioren / Seniors

Ansprechpartner

Do	03.09.	11:30	Village Green Hotel— Mittagessen	Herta ☎	0439 504 671
-----------	--------	-------	-------------------------------------	---------	--------------

Erwachsene/ Adults

Ansprechpartner

So	04.10.	12:00	AGM	Anke ☎	03 95646 6005
-----------	--------	-------	-----	--------	---------------

Folgende Gemeindemitglieder haben sich entschieden, ihren Geburtstag im Gemeindebrief abdrucken zu lassen. Wir gratulieren auch allen anderen Gemeindemitgliedern, die im September ihren Geburtstag feiern.

14. Kurt Engler

28. Erika Watts

22. Bernd Waluga





Martin Luther Homes

67 Mount View Road, The Basin 3154

☎ (03) 9760 2100

📠 (03) 9760 2140

Website

www.martinlutherhomes.com.au

Email

info@martinlutherhomes.com.au

CEO

Birgit Goetz ☎ (03) 9760 2132

✉ birgit.goetz@martinlutherhomes.com.au

Social Media

Facebook: @martinlutherhomes

Instagram: @mlh_melbourne

MLH Board Update— July 2026

The Martin Luther Homes Boronia (MLHB) board provides updates for association members. These updates underline the organisation's commitment to maintaining the highest standards of care for its residents and fostering valuable partnerships.



- Preliminary results for the last financial year show a pleasing result for the last financial year.
- The Support at Home team continues to engage with wider Lutheran congregations across the region.

I again thank all of you for your unwavering support and prayers that are the vital enabler of our mission.

A heartfelt thank you goes out to everyone associated with Martin Luther Homes Boronia – our cherished residents, their families, and our remarkable staff. Your faith in us fuels our commitment to excellence in care.

Eric Christoph, Chair

Wichtige Information | Renovierungsarbeiten

Liebe Leserinnen und Leser,

bitte beachten Sie, dass vom **31. August bis einschließlich 9. October** Renovierungsarbeiten stattfinden. Während dieser Zeit ist der Arcadia-Eingang geschlossen. Der Zugang ist ausschließlich über das Café/Doongalla Haus möglich. Bitte folgen Sie der entsprechenden Beschilderung vor Ort.

Wir bitten um Verständnis für mögliche Unannehmlichkeiten und bedanken uns für Ihre Geduld während der Renovierungsarbeiten.



Date	Time	Service	Place	Who
3 Sep	10:30 am	Pastoral care and spiritual wellbeing	Activity Room	Pastor Jörn Foth
4 Sep	2 pm	English Worship	Activity Room	Pastor Peter Ghalayini
8 Sep	10:30 am	Devotion Homecoming	Activity Room	Pastor Peter Demuth
10 Sep	10:30 am	Pastoral care and spiritual wellbeing	Activity Room	Pastor Jörn Foth
15 Sep	10:30 am	Discussion Let's visit London	Activity Room	Pastor Peter Demuth
17 Sep	10:30 am	Pastoral care and spiritual wellbeing	Activity Room	Pastor Jörn Foth
18 Sep	10:30 am	English Worship	Activity Room	Father Knapp
22 Sep	10:30 am	Devotion Gott bleibt treu—Klag 3:22-23	Activity Room	Pastor Peter Demuth
24 Sep	10:30 am	Pastoral care and spiritual wellbeing	Activity Room	Pastor Jörn Foth
29 Sep	10:30 am	Discussion Paddington Bear	Activity Room	Pastor Peter Demuth

A "Morning Devotions" activity organised by one of our people each Wednesday morning at 10:30 am in Bluegum.

Happy Birthday to everyone celebrating in September!

We hope your birthday month is filled with joy, smiles, and lovely moments shared with friends, family, and our MLH community.

With warmest wishes and birthday cheer from your MLH Team!



CAPS in neuem Glanz

Während einige unserer Modernisierungs- und Renovierungsarbeiten noch im Gange sind, können sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner bereits über die Ergebnisse eines weiteren kürzlich abgeschlossenen Projekts freuen.

Die Speise- und Aufenthaltsbereiche von CAPS wurden umfassend erneuert und bieten den Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Häuser Mount View und Edelweiss nun frisch gestaltete, einladende Gemeinschaftsräume.

Speise- und Aufenthaltsbereiche sind ein wichtiger Mittelpunkt des täglichen Lebens in unserer Einrichtung. Sie sind weit mehr als nur Räume, in denen Mahlzeiten eingenommen werden oder man sich zum Ausruhen hinsetzt. Hier entstehen Gespräche und Freundschaften, Familien kommen zu Besuch, Geburtstage werden gefeiert und Menschen begegnen sich im Laufe des Tages immer wieder aufs Neue. Mit der Neugestaltung wollten wir eine Umgebung schaffen, die frisch und zeitgemäß wirkt, gleichzeitig aber auch gemütlich, vertraut und einladend ist und die alltäglichen Gewohnheiten und Bedürfnisse unserer Bewohnerinnen und Bewohner unterstützt.

Ein gemütlicher Aufenthaltsbereich kann zum Lieblingsplatz für den morgendlichen Kaffee werden, zum Zeitunglesen, zum Anschauen einer vertrauten Fernsehsendung oder einfach für ein gutes Gespräch mit einem anderen Bewohner. Ein einladender Speisesaal wiederum bietet den Rahmen für gemeinsame Mahlzeiten, Feiern und Gespräche, aber auch für jene schönen, spontanen Begegnungen, die das Leben in einer Gemeinschaft so besonders machen.

Es ist wunderbar zu sehen, wie unsere Bewohnerinnen und Bewohner die neugestalteten Räume bereits für sich entdecken und mit Leben füllen.





Es geht um mehr als nur um Räume

Wenn wir über Renovierungen sprechen, geht es häufig zunächst um Räume, Möbel, Materialien, Farben und Bauarbeiten. Doch der eigentliche Sinn solcher Veränderungen reicht viel weiter. Eine gute Umgebung in der Pflege sollte in erster Linie die Menschen unterstützen, die dort leben.

Sie sollten sich wohnlich statt institutionell, vertraut statt klinisch und herzlich statt lediglich funktional anfühlen. Unsere räumliche Umgebung kann einen großen Einfluss darauf haben, wie wir uns fühlen, wie sicher wir uns bewegen, wie wir anderen Menschen begegnen und wie selbstverständlich wir am täglichen Leben teilnehmen können.

Dies ist besonders für Menschen mit Demenz von Bedeutung. Vertraute und übersichtliche Räume, gut erkennbare Wege, eine angenehme Beleuchtung, gemütliche Gemeinschaftsbereiche und eine intuitive Orientierung können wesentlich dazu beitragen, Sicherheit, Selbstständigkeit und Vertrauen im Alltag zu fördern.

Deshalb ist jede Verbesserung in unserem Haus für uns auch eine Gelegenheit, ganz bewusst darüber nachzudenken, wie unsere Bewohnerinnen und Bewohner ihre Umgebung erleben.

Wir möchten Räume schaffen, die dazu einladen, eigene Entscheidungen zu treffen: wo man seine Zeit verbringen möchte, mit wem man zusammen sein möchte und auf welche Weise man am Leben unserer Gemeinschaft teilhaben möchte.

Denn am Ende geht es bei einer gelungenen Renovierung nicht nur darum, wie ein Raum aussieht. Es geht darum, wie er sich anfühlt, und wie er das tägliche Leben der Menschen bereichert, die ihn ihr Zuhause nennen.





Mindfulness: Frühlingserwachen—Ausmalbild

Gott spricht:

Siehe,

ich mache alles

neu!

Offenbarung 21,5



© www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum

PP 100002210

Volume 16

Nummer 9

St. John's German Lutheran Parish Springvale Inc. No. A00007061A
German Lutheran Trinity Church East Melbourne Inc. No. A 0038001Z
Martin Luther Homes Boronia Inc. No. A0020117Y

Texte und Redaktion (wenn nicht anders bezeichnet):

Dreifaltigkeitsgemeinde:
Johannesgemeinde:
Martin Luther Heim:

Antonia Grevsmühl
Anke Trott
Tim Lewinski

☎ 9654 5743
☎ 9546 6005
☎ 9760 2100

Zusammenstellung und Endproduktion:

Markfried Fellensiek

☎ 9878 2560

Redaktionsschluss:

jeweils der **15. des Monats**

Beiträge bitte schicken an:

redaktion@kirche.org.au oder

office@stjohnsgerman.com